

## Zu Autorin und Autor:

Christa Tobler ist Professorin für Europäisches Recht an den Europa-instituten der Universitäten Basel und Leiden (Niederlande).

Jacques Beglinger, Rechtsanwalt, D.E.S.S., ist Geschäftsleitungsmitglied eines Wirtschaftsverbandes. Zuvor war er als Rechtskonsulent in einer internationalen Firmengruppe sowie in der Advokatur tätig.

 **DIKE** Dike Verlag AG, Zürich/St. Gallen

## Bestellschein

\_\_\_\_ Ex. **Tobler/Beglinger: Grundzüge des bilateralen (Wirtschafts-)Rechts Schweiz – EU Systematische Darstellung in Text und Tafeln**

CHF 98.– (+Versandkosten) ISBN 978-3-03751-480-1

Name \_\_\_\_\_

Firma \_\_\_\_\_

Strasse \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Datum/Unterschrift \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Bestellungen bitte an:

### Dike Verlag

Auslieferung  
Weinbergstr. 41  
8006 Zürich

Tel. 044 251 58 30

Fax 044 251 58 29

[www.dike.ch](http://www.dike.ch)

[auslieferung@dike.ch](mailto:auslieferung@dike.ch)

Christa Tobler • Jacques Beglinger

# Grundzüge des bilateralen (Wirtschafts-)Rechts Schweiz – EU

Systematische Darstellung in Text und Tafeln



**Christa Tobler / Jacques Beglinger**

# **Grundzüge des bilateralen (Wirtschafts-)Rechts Schweiz – EU**

## **Systematische Darstellung in Text und Tafeln**

Band 1

Christa Tobler, Text, 2012. XLV, 175 Seiten, broschiert, Format A4

Band 2

Christa Tobler/Jacques Beglinger, Tafeln, 2012. XXIV, 89 Seiten, Format A4

Beide Bände zusammen CHF 98.–, ISBN 978-3-03751-480-1

Das bilaterale Recht zwischen der Schweiz und der Europäischen Union ist in der öffentlichen Diskussion in der Schweiz ständig präsent. Die zweiteilige Publikation «Grundzüge des bilateralen (Wirtschafts-)Rechts Schweiz – EU, Systematische Darstellung in Text und Tafeln» widmet sich dieser Thematik. Es handelt sich um eine Fachpublikation für ein breites, interessiertes Publikum wie auch für Studierende, die sich in die Thematik einarbeiten möchten.

Das Werk will eine kompakte und systematische Einführung zum bilateralen Recht bieten. Es behandelt den Stoff in der Form separat publizierter Text- und Tafelteile. Im Falle der Tafeln handelt es sich um die erste Gesamtschau des bilateralen Rechts Schweiz – EU.

Das bilaterale Recht umfasst heute zahlreiche Themenbereiche. Das Werk skizziert vorab Entstehung und Systematik des gesamten bilateralen Rechts. Im inhaltlichen Teil legt es sodann den Fokus auf das Wirtschaftsrecht im Sinne der Vorschriften über die Liberalisierung des Handels durch die Gewährung von sog. Wirtschaftsfreiheiten, ergänzt durch Bestimmungen zur Sicherung des Wettbewerbs. Dabei geht es um einen spezifischen Rechtsraum des Handels, der im Laufe der letzten gut 50 Jahre aufgrund von vertraglichen Vereinbarungen zwischen der Schweiz und den Europäischen Gemeinschaften bzw. später der Europäischen Union sowie z.T. ihrer Mitgliedstaaten entstanden ist.



Der Textteil folgt nach den Ausführungen zu Entstehung und Systematik des bilateralen Rechts im Aufbau den Wirtschaftsfreiheiten (freier Warenverkehr, Personenfreizügigkeit, freier Dienstleistungsverkehr) sowie dem Wettbewerb und ordnet die einzelnen Abkommen darin ein. Die Darstellung wird durch ausgewählte Beispielfälle aus der Rechtsprechung ergänzt. Verweisungen auf die einschlägigen Tafeln im anderen Teil des Werks setzen die oft stichwortartig gefassten Tafeln zum besseren Verständnis in den richtigen Kontext.



Der Tafelteil enthält 70 schematische Darstellungen, welche in Anlehnung an die Arbeiten des EUR-Charts-Projektes ([www.eur-charts.eu](http://www.eur-charts.eu)) erarbeitet worden sind. Die Tafeln gehen vom Gedanken der *Visualisierung* aus, die heute mit Bezug auf das Recht einen eigenen Fachbereich darstellt (Visuelles Recht oder, weiter gefasst, *Multisensory Law*). Die Erfahrung zeigt, dass sich eine Materie i.d.R. leichter erfassen lässt, wenn das Lehrmaterial visuelle Strukturelemente aufweist.